

# Prämien- und Tilgungsplan.

Die Prämien-Pfandbriefe sind eingetheilt in 4000 Serien à 25 Stück jedes zu 100 Thlr.  
 Die Serienziehungen finden statt am 1. December, die Gewinnziehungen am folgenden 2. Januar und die Anzahlung der Treffer am darauf folgenden 1. Februar und zwar die erste Serienziehung am 1. December 1871, die erste Gewinnziehung am 2. Januar 1872 und die erste Anzahlung am 1. Februar 1872 und so fort. Sämmtliche Ziehungen finden öffentlich statt.  
 Die Zinsen sind jährlich am 1. Februar zahlbar; der erste Coupon am 1. Februar 1872.  
 Die Auszahlung der Coupons und Treffer erfolgt nach Wahl der Inhaber in Meiningen, Berlin, Dresden, Frankfurt a. M., Hannover oder Leipzig.

1. Ziehung.			2. Ziehung.			3. Ziehung.			4. Ziehung.			5. Ziehung.			6. Ziehung.			7. Ziehung.			8. Ziehung.											
Serienz. 1. Dec. 1871.			Serienz. 1. Dec. 1872.			Serienz. 1. Dec. 1873.			Serienz. 1. Dec. 1874.			Serienz. 1. Dec. 1875.			Serienz. 1. Dec. 1876.			Serienz. 1. Dec. 1877.			Serienz. 1. Dec. 1878.											
Stück	à	Betrag	Stück	à	Betrag	Stück	à	Betrag	Stück	à	Betrag	Stück	à	Betrag	Stück	à	Betrag	Stück	à	Betrag	Stück	à	Betrag									
1	80,000	80,000	1	40,000	40,000	1	80,000	80,000	1	40,000	40,000	1	80,000	80,000	1	35,000	35,000	1	80,000	80,000	1	80,000	80,000	1	35,000	35,000						
1	15,000	15,000	1	10,000	10,000	1	15,000	15,000	1	10,000	10,000	1	15,000	15,000	1	10,000	10,000	1	10,000	10,000	1	10,000	10,000	1	10,000	10,000						
5	1000	5,000	6	1000	6,000	6	1000	6,000	5	1000	5,000	7	1000	7,000	5	1000	5,000	7	1000	7,000	6	1000	6,000	7	1000	7,000	5	1000	5,000			
2	500	2,500	9	500	4,500	6	500	3,000	10	500	5,000	7	500	3,500	10	500	5,000	6	500	3,000	7	500	3,500	10	500	5,000	6	500	3,000			
22	200	4,400	43	200	8,600	24	200	4,800	38	200	7,600	33	200	6,600	33	200	6,600	35	200	7,000	35	200	7,000	33	200	6,600	35	200	7,000	33	200	6,600
466	100	46,600	465	100	46,500	462	100	46,200	545	100	54,500	451	100	45,100	675	100	67,500	450	100	45,000	675	100	67,500	450	100	45,000	675	100	67,500	450	100	45,000
500		158,000	575		115,600	500		155,000	600		122,100	500		157,200	725		129,100	500		152,000	725		152,000	875		144,100						

### Recapitulation.

Stück	Ziehung	Stück	Ziehung
1875	30	1875	30
1900	31	1900	31
1925	32	1925	32
1950	33	1950	33
1975	34	1975	34
2000	35	2000	35
2025	36	2025	36
2050	37	2050	37
2075	38	2075	38
2100	39	2100	39
2125	40	2125	40
2150	41	2150	41
2175	42	2175	42
2200	43	2200	43
2225	44	2225	44
2250	45	2250	45
2275	46	2275	46
2300	47	2300	47
2325	48	2325	48
2350	49	2350	49
2375	50	2375	50
2400	51	2400	51
2425	52	2425	52
2450	53	2450	53
2475	54	2475	54
2500	55	2500	55
2525	56	2525	56
2550	57	2550	57
2575	58	2575	58
2600	59	2600	59
2625	60	2625	60
2650	61	2650	61
2675	62	2675	62
2700	63	2700	63
2725	64	2725	64
2750	65	2750	65
2775	66	2775	66
2800	67	2800	67
2825	68	2825	68
2850	69	2850	69
2875	70	2875	70
2900	71	2900	71
2925	72	2925	72
2950	73	2950	73
2975	74	2975	74
3000	75	3000	75

**Auerbachs Keller.**  
Die 95. Sendung Holst. Austern.

**Frische Holst. Austern,**  
neuen grosskörnigen Astrachan, Caviar, geräucherter Rheinlachs, frische Schneehühner, junge Vierländer Hühner,  
**frischen Seedorf,**  
Kieler Sprouten u. Speckpöklinge.  
**Wein- und Frühstücksstube**  
J. A. Nürnberg Nachfolger,  
Markt No. 7.

**Frischen Lachs,**  
Steindutt, Seezunge, Zander, Seezucht, Heil, Forellen, Karpfen, Schleien und Krebse empfiehlt die Fischhandlung G. Händel jun.,  
Wasserfront Nr. 8.  
Montags am Stande.

Geräucherte u. Fokelrindschungen, keine Mecklenburger Schinken von Mühlhewinchen, feinste Gethae und Braunschweiger Cervelat, Trüffel- und Zungenwürst, ger. Rhein- u. Weferlachs, Holländische u. Kieler Pöklinge, Kieler Sprouten empfiehlt  
**Dor. Weise Nachfolger.**

**Frische Seezungen, Schollen, Schellfisch,**  
**Seehecht, Dorsch, lebende Fluss-Karpfen und Goldfische, fetten ger. Rheinlachs, Kieler Pöklinge, feinsten Astrach. Caviar etc.** empfiehlt **Hudolph Franz, C. F. Schay Nachf.,** Ritterstrasse 43.

**Vollheringe, gute Waare, pr. Randel 7 1/2, \*** empfiehlt **Barfußgässchen 1. C. D. Krüger.**  
**See-Dorsch, heute frische Sendung, empfiehlt** **Barfußgässchen 1. C. D. Krüger.**  
**Schnittbohnen 2 1/2, \* Sauerkraut 1, \* Preiselbeeren 2 pr. A. empfl. C. D. Krüger, Barfußgässchen 1.**  
**Rhein. Drüsen 7, \* Raibarn. - Pflaumen 6 pr. A. Barfußgässchen 1. C. D. Krüger.**  
Heute empfiehlt frische **Sechte u. Dorsche** **J. Th. Becker, in der Stadtstischhalle 49.**

**Beste schottische Voll-Heringe**  
à Schock 1 \* 5 \* empfiehlt **Ernst Ahr.**

**Verkäufe.**  
**Gaudeverkauf mit satter Restauration, Garten u. Kegelbahn, Kaufpr. 10,500 \*.** bei 3000 \* Anz., Mietvertrag ohne die Restauration 438 \*. Näheres durch **August Moritz in Leipzig, Thomaskgässchen Nr. 3, 3. Etage.**

**Grundstücks-Verkauf.**  
Ein in Vindenu in der Fühner Straße gelegenes Grundstück, bestehend aus einem in gutem baulichen Stande befindlichen Wohnhause, Garten und Teich, ist zu verkaufen durch **Advocat Brenzel, Ratharinenstrasse 16, III.**

**Verkauf von Bauplätzen**  
in **Reudnitz** an der Verbindungsbahn, der Kohl-gartenstrasse und Dresdner Chaussee.  
Näheres in Nr. 42 der Kohl-gartenstrasse und bei **Dr. Dillig, Salzgässchen Nr. 8.**

**Bauplatz-Verkauf.**  
Ein schöner Bauplatz in der Reiter Vorstadt mit Planke umzogen, gutes Gartenland, mit tragbaren Obstbäumen, auch wegen seiner Größe sich gut eignend zu Fabrikanlagen, ist mit wenig Anzahlung sehr billig zu verkaufen. Enthaltend 2340 □ Ellen. Alles Nähere Ritterstrasse 42, Gemälde.

**Bauplatz-Verkauf.**  
Ein schön gelegener Bauplatz, städtische Vorstadt, 1920 □ Ellen groß, 24 Ellen Strassenfront, ist zu verkaufen Thalstrasse Nr. 13, parterre rechts.

**Bauplatz**  
von 30,000 □ Ellen, zu Fabrikanlagen und dergl., in günstigster Lage von Vindenu, ganz oder getrennt, weist billig nach J. Glöckner, Hof. Derrenstr. 8.

Ein in Mitte der Stadt gelegenes, seit vielen Jahren bestehendes gut angeordnetes **Wahlw.-Geschäft** ist ertheilungshalber zu verkaufen. — Darauf Reflectirende wollen Offerten in der Expedition dieses Blattes sub N. W. 32. niederlegen.

Ein **frequenter Gasthof** in einer lebhaften Fabrikstadt Thüringens ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers mit vollständigem gut gehaltenem Inventar bei 5000 \* Anzahlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
Adressen unter Chiffre H. E. II 5. befördert **G. Engler's Annoncenbureau in Leipzig.**